

Das Wichtigste in Kürze

Technischer Überblick

**Branche**  
Hotellerie

**Netzwerklösung**

- Cisco BBSM-Server für Long Reach Ethernet und WLAN
- Cisco Access Point
- Cisco Catalyst 2924 LRE
- Cisco LRE POTS-Splitter

**Verkabelungsstruktur**

Breitband

Vorteile

- Individuelle und automatische Abrechnung der Leistungen über das Hotelsystem
- Einfache, rasche Ankopplung an bestehendes Netzwerk (Zeitaufwand pro Hotelzimmer ca. 15 bis 20 Minuten)
- Hohe Geschwindigkeit dank Highspeed Internet
- Investitionssicher (wächst mit Bedürfnis)
- Enorm viele Zusatznutzen möglich (Pay-TV, Webradio, IP-Telefonie etc.)
- Rasch konfigurierbar, sehr bedienerfreundlich
- Kundenbindung dank hoher Zufriedenheit der Gäste

## Hotel Radisson SAS, Basel

### Voll im Trend mit Highspeed-Internetzugang

Der Hintergrund  
Als typisches Business-Hotel hat das Radisson SAS die Zeichen der Zeit erkannt: Für Geschäftsreisende ist der Zugang zum Internet und zum unternehmenseigenen Netzwerk während eines Hotelaufenthaltes oder einer Konferenz nicht nur sehr wünschenswert, sondern auch äusserst wirtschaftlich. Das Radisson SAS suchte deshalb eine geeignete Netzwerklösung.

Das Kundenbedürfnis  
Ziel war es, den Gästen einen drahtlosen Internetzugang in den öffentlichen Bereichen des Hotels und in den Konferenzräumen zu ermöglichen. Ausserdem galt es eine Anzahl Gästezimmer so auszustatten, dass ein einfacher Zugang zum Internet gewährleistet ist. Die technische Vernetzung sollte nach dem Firmenmotto «Host, Fresh and Easy» möglichst einfach zu bedienen sein und im Highspeed Tempo funktionieren.

Die Lösung  
Die für die technische Umsetzung und Implementierung zuständige Firma Kriegel+Schaffner AG implementierte in enger Zusammenarbeit mit Cisco Systems eine zukunftsweisende Technik mit aktiven Komponenten wie Access Points, Switches, Routern und dem Herzstück, dem neu entwickelten BBSM-Server (Building Broad Band Service Manager) von Cisco Systems.

**Was für viele Schweizer Businesshotels in Zukunft zur Standardausstattung gehören wird, ist im Hotel Radisson SAS in Basel bereits Gegenwart: Gäste können in den öffentlichen Bereichen oder in Konferenzräumen schnurlos mit Highspeed im Internet surfen oder sich in einem der 40 vernetzten Gästezimmer direkt und bequem einloggen. Möglich macht dies ein Netzwerk auf Long-Reach Ethernet-Basis mit verschiedenen Access Points und dem vielseitigen BBSM-Server von Cisco Systems. Mit dem Pilotprojekt im Radisson SAS in Basel setzt die skandinavische Hotelkette auf noch mehr Gästekomfort.**

Was in anderen Ländern schon gang und gäbe ist, wird auch in der Schweiz über kurz oder lang zur Standardausstattung von Businesshotels gehören: Der rasche, ortsunabhängige Internetzugang für Gäste. Ob bei einer Tasse Kaffee im Foyer, bei einer Tagung im Konferenzraum oder im eigenen Hotelzimmer: Der Internetzugang im Businesshotel erhöht die Effizienz und Produktivität.

Das Hotel Radisson SAS geht mit der Zeit

Geschäftsreisende oder Konferenzteilnehmer haben andere Bedürfnisse als Feriengäste:

Sie wollen regelmässig ihre E-Mails abfragen und beantworten, auf das entfernte Firmennetz zugreifen und kurzfristig benötigte Daten downloaden oder Live-Demonstrationen vorführen können. All dies ist im

Hotel Radisson SAS in Basel möglich. Sogar schnurlos. Voraussetzung dafür schafft die flexible Long-Reach Ethernet-Technologie (LRE) und ein zentraler BBSM-Server. Optimal verteilte Access Points im öffentlichen Bereich des Hotels (Foyer, Wellnessbereich, Pool Inn Club, Restaurant) sorgen für komfortable Zugänge. Und um die Hotelzimmer anzuschliessen, wurde das bestehende Telefonkabel für eine LRE-Übertragung verwendet. Die Bandbreite beträgt bei einer Kabellänge von 1'000 Metern ganze 15 Mbits, was ungefähr der 500-fachen Übertragungsgeschwindigkeit



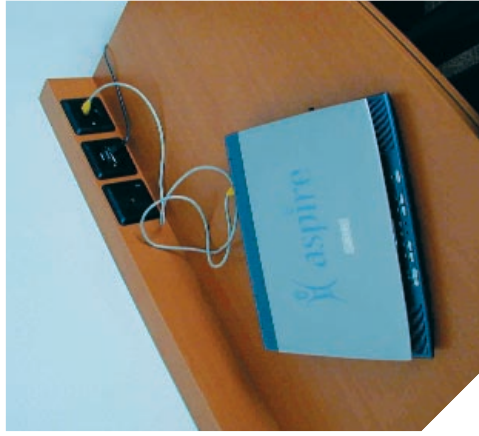
« Unsere Gäste sollen einen komfortablen und schnellen Zugang zum Internet erhalten. »

Giuseppe Pileggi  
IT Manager Radisson SAS, Basel



« Unser Internet-Service kommt bei den Geschäftsreisenden sehr gut an. Für viele ist dieses innovative Zusatzangebot sogar ein Grund, beim nächsten Mal wieder im Radisson SAS abzusteigen oder die nächste Konferenz bei uns abzuhalten. »

Giuseppe Pileggi  
IT Manager Radisson SAS, Basel



eines herkömmlichen Modems entspricht! So genannte POTS-Splitter sorgen dabei dafür, dass Daten und Sprache über ein und dasselbe Kabel übermittelt werden können.

Suche nach einer optimalen Lösung und kompetenten Partnern  
Mit dieser Aufgabe betraut, suchte das Elektrounternehmen Kriegel+Schaffner AG einen kompetenten Partner. Für die technisch anspruchsvolle Lösung wurde der Netzwerkspezialist Cisco Systems beigezogen. «Als Marktführer für Netzwerktechnik verfügt Cisco Systems über ein gewaltiges technisches Know-how und die technisch ausgereiftesten Produkte», begründet Philippe Martin von der Kriegel+Schaffner AG die Wahl. In enger Zusammenarbeit wurde die neue Lösung projektiert und innert kürzester Zeit realisiert: Damit der Gast überall auf das Internet zugreifen kann, wurde eine Kombination von verkabelten Internetanschlüssen über Ethernet und Wireless-LAN-Anschlüssen implementiert.

Wireless-LAN im öffentlichen Bereich

In den öffentlichen Bereichen des Hotels ist es schwierig, fest vernetzte Internetzugänge bereitzustellen. Die WLAN-Technologie (Wireless Local Area Network) ist eine hervorragende Alternative. Im Foyer und im Konferenzraumtrakt wurden drei Access-Points installiert.

Um die Ästhetik des modernen Hotelinterieurs zu wahren, wurden diese Komponenten elegant versteckt. Mit einem Code, den der Gast an der Reception erhält, kann er sich nun praktisch von überall her ins Internet einloggen. Der Zugang wird dabei durch den vielseitigen BBSM-Server (Building Broadband Service Manager) überwacht.

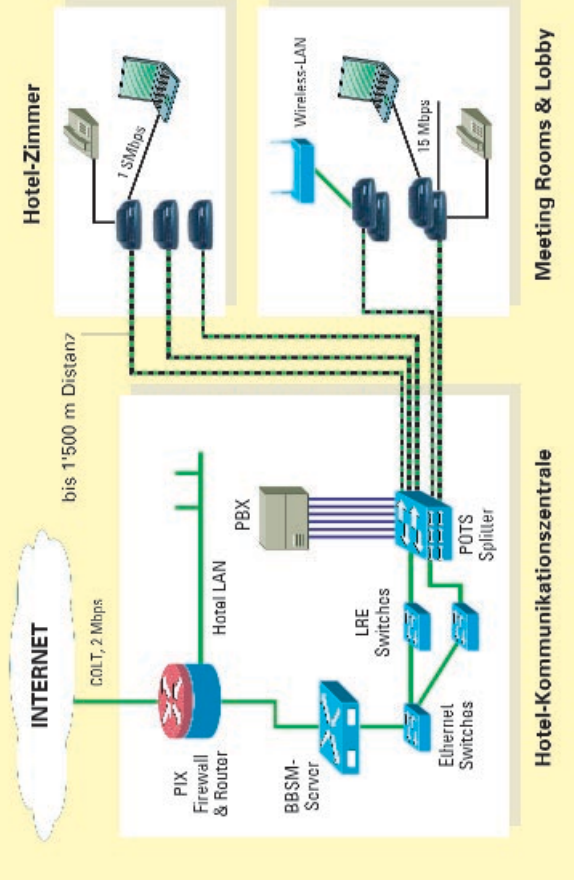
Das Büro im Hotelzimmer

Wer die Zeit, die er im Hotelzimmer verbringt, zum Arbeiten nutzen möchte, kann dies rund um die Uhr tun. In einem ersten Schritt wurden 48 der insgesamt 205 Zimmer und Suiten des Hotels Radisson SAS mit einem Highspeed-Anschluss ausgestattet. Die Handhabung ist denkbar einfach: Der Gast schliesst im Zimmer seinen Laptop an (ein Ethernet-Kabel erhält er bei Bedarf an der Reception) und kann sofort loslegen. Der direkte Zugriff auf das Firmennetzwerk ist per VPN (Virtual Private Network) möglich.

Das Herzstück: Der BBSM-Server

Der Cisco Building Broadband Service Manager wurde speziell für öffentlich zugängliche Gebäude wie Hotels, Flughäfen, Bahnhöfe und Kongresszentren entwickelt. Der Bedarf an Breitband-Netzwerken ist in diesen Gebäuden aufgrund des hohen Datenaufkommens und der vielen verschiedenen Nutzer besonders hoch. Gefragt ist in diesen Fällen eine Lösung, die den Zugang, die Authentisierung und Gebührenverrechnung lenkt und eine benutzerspezifische, steuerbare Bildschirmoberfläche ermöglicht. Das alles kann der technisch ausgeklügelte Cisco BBSM. Der intelligente Server integriert die verschiedenen neuen Technologien wie Long Reach Ethernet (LRE), Wireless LAN und Virtual Private Networks (VPNs) optimal in das Gesamtnetzwerk. Er ermöglicht zudem über die im Hotelbereich übliche Schnittstelle «Fidelio» eine automatische Abrechnung und somit eine ständige, transparente Kostenkontrolle.

## Der neue Standard in der Business-Hotellerie: Highspeed Internet Verbindungen



« Als Marktführer für Netzwerktechnik verfügt Cisco Systems über ein gewaltiges technisches Know-how und die technisch ausgereiftesten Produkte. »

Philippe Martin  
Projektleiter, Kriegel+Schaffner AG

Das Radisson SAS Hotel in Basel mit seinen 205 Zimmern und Suiten, 8 Konferenzsälen, Restaurants, seiner Bar und dem Health Club mit Pool ist eines von über 100 Radisson SAS Hotels & Resorts in Europa, Afrika und dem Mittleren Osten. Die skandinavischen Wurzeln bringen ein natürliches, erfrischendes Ambiente in die Häuser und begünstigen eine Technologie auf höchstem Niveau. Eine hundertprozentige Gästezufriedenheit steht bei dem zentral gelegenen Businesshotel an oberster Stelle. Dieser hohe Anspruch an Servicequalität war für General Manager René M. Singeisen denn auch ausschlaggebend für die Einführung ihres beispielhaften Internet-Angebotes für Geschäftsreisende.

Thema Sicherheit

Neben dem sicheren Zugang zum Internet sorgen VPN-Clients dafür, dass der Hotelgast auch geschützt auf das eigene Firmennetzwerk zugreifen kann.

Und so einfach funktioniert's

Im Hotel Radisson SAS benötigt der Gast lediglich sein Notebook und in den öffentlichen Bereichen eine im Notebook installierte WLAN-Netzwerkkarte. Zusätzliche Konfigurationen sind nicht nötig. In seinem Hotelzimmer oder im WLAN-Bereich startet er nun seinen Browser, gibt Benutzername und Kennwort ein und ist bereits in Sekunden schnelle online. Jetzt kann er im Internet surfen, auf das eigene Firmennetzwerk zugreifen oder E-Mails vom Mailserver direkt auf dem persönlichen Notebook empfangen. Die durchdachte Technik ermöglicht es dem Gast zudem, Datenbestände (Grafiken, Listen, Fotos etc.) herunterzuladen und per Tastendruck auf dem hoteleigenen Printer ausdrucken zu lassen. Die Dokumente werden ihm dann je nach Wunsch aufs Zimmer gebracht oder an der Reception hinterlegt.

Zusatznutzen

«All over IP» heisst das Motto der Zukunft. Die Kriegel+Schaffner AG bietet nebst dem Breitband-Zugang über einen BBSM-Server auch die Implementierung von IP-basierten Videoconferenzen, Pay-TV und IP-Telefonie. Möchten ausländische Hotelgäste ihr eigenes Radio hören, lassen sich im Radisson SAS über das Webradio alle Stationen der Welt ins Hotelzimmer bringen.

Refinanzierung

Die mit der Implementierung verbundenen Investitionen können mittelfristig durch Einnahmen gedeckt werden, langfristig eröffnen sich dem Hotel gar zusätzliche Verdienstmöglichkeiten. Die Kosten für «Internet à la carte» belaufen sich für den Hotelgast auf eine Gebühr von Fr. 20.- pro 24 Stunden. Für 20 Franken kann er uneingeschränkt, zu jeder Tag- und Nachtzeit im Highspeed-Tempo surfen oder mailen.

- Einfacher Highspeed-Internetzugang im Zimmer
- Drahtloser Zugang in den öffentlichen Bereichen als Konferenzservice
- Komplett integrierte Abrechnung über bestehendes Hotelsystem
- Jederzeit und schnell E-Mails verwalten
- Transparenter und sicherer Zugriff auf das Firmennetzwerk
- Live-Demonstrationen im Konferenzsaal
- Webradio aller Stationen der Welt immer im Zimmer